

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 20

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sehen für die Ausbildung von Mechanikern, Klein- und Elektromonteuren. Der Entwurf sieht auch eine Alters- und Invalidenfürsorge vor, eine Witwen- und Waisenkasse der Volksschullehrer und Invaliditätskasse für das Lehrpersonal der kantonalen Anstalten. Ferner ist vorgesehen Volkswahl der Volksschullehrerschaft. Man arbeitet zielbewußt auf dem Erz-Departement in Luzern. —

7. Italien. Der „Osservatore Romano“ veröffentlicht einen Protest der Frauen Roms gegen den Beschluß für die Vaisenschule, den der italienische Frauenkongreß gefaßt hat. In dem Protest heißt es, das Votum des Kongresses sei antichristlich, antipatriotisch, antipädagogisch. Alle katholischen Frauen Italiens werden aufgefordert, sich gegen den Beschluß öffentlich auszusprechen. —

Literatur.

1. Leben des hl. Aloysius von Gonzaga, Patrons der christlichen Jugend. Von Moriz Meschler, S. J. Mit drei Lichtdruckbildern. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Neunte Auflage. 8° (XII u. 312) Freiburg 1908, Herdersche Verlagsbuchhandlung. Mk. 2.50, geb. in Weinwand mit Deckenpressung Mk. 3.60.

Zu den am meisten verehrten Heiligen der katholischen Kirche gehört auch der hl. Aloysius, der Patron der Jugend, insbesondere der studierenden Jugend. Die meisterhafte Darstellung, die P. Meschler, gestützt auf die Akten der Heiligsprechung und die Briefe des Heiligen von dessen Leben entwirft, hat das ihrige dazu beigetragen, der Jugend das leuchtende Vorbild noch näher zu bringen. Mit feinem psychologischem Verständnis ist das Lebensbild entworfen und hebt sich von dem interessanten Hintergrund landschaftlicher Schilderung und sorgsam gewählter, maßvoller Mitteilungen aus der Zeit- und Kulturgeschichte leuchtend ab. Das Büchlein ist ein vorzügliches Geschenk für christliche Jünglinge. Die Vertrautheit mit dem Leben dieses „Engels im Fleische“ wird sie anfeuern, seinem herrlichen Beispiel nachzueifern. H.

2. An Gottes Hand. Erzählungen für Jugend und Volk. Von Konrad Rummel. Fünftes Bändchen: Muttergottes-Erzählungen. Fünfte Auflage. 12° (VI u. 322) Freiburg 1908, Herdersche Verlagsbuchhandlung. Mk. 1.80, geb. in Halbleinwand Mk. 2.20.

Konrad Rummel ist ein Volksschriftsteller im wahren Sinne des Wortes. Er weiß den Leser nicht nur zu spannen und zu fesseln, sondern ihn auch zu ergreifen und anzuregen, Erholung, Erbauung und Trost für herbe Tage zugleich bietend. Den Stoff für seine Erzählungen entnimmt er fast immer dem Leben, fast bei allen seinen Erzählungen bildet ein wirkliches Vorkommnis den Kern, den er für seine Zwecke mit dichterischer Phantasie umspinnt und ausbaut. Das gilt auch von seinen „Muttergottes-Erzählungen“, in denen er zeigt, wie Maria in allen möglichen Lagen die Helferin der Christen ist und wie segensreich ihre fromme Verehrung wirkt. Eine kerngesunde Geistesnahrung, vorzüglich geeignet, die Erholungsstunden des Volkes mit reiner christlicher Freude zu erfüllen und sozial versöhnend zu wirken. Die Rummelschen Schriften sollten in keinem katholischen Hause fehlen und in jeder katholischen Schul- und Volksbibliothek womöglich mehrfach vorhanden sein.

3. Der Chorknabe von Montserrat von Dr. Ad. Fähr. Verlag Eberle & Ridenbach, Einsiedeln. 149 S. geb. 2 Fr. Die novellistischen Reiseerinnerungen eines mit offenen Augen und seiner Beobachtung reisenden Kunstkenner und Jugendfreundes bilden einen Abdruck aus der „Zukunft“, der trefflichen Monatschrift unierer kath. Jünglingsvereine. Diese Reiseerinnerungen mit ihren etwa 50 eigens geschaffenen reizenden Illustrationen machen den Leser in anziehender

Form mit Aatalonten in herziger Eigenheit vertraut. Ein sinniges Büchlein, fein ausgestattet und passend geschrieben! —

* Sprechsaal.

1. In Nr. 19, Seite 326, wird von einem Konferenzthema „Die permanente Schulausstellung und ihre Benützung durch unsere Schulen“ des Bezirks Hptkirch berichtet. Zweifelsohne ist hier die permanente Schulausstellung in Luzern gemeint. Leider ist diese in der Lehrerschaft noch viel zu wenig bekannt. Wäre dies mehr der Fall, würde sie von den die Leuchtenstadt besuchenden Lehrern mehr besucht. Wir wissen uns im Einverständnis zahlreicher Kollegen, wenn wir den betr. Referenten (Hrn. Joh. Bang in Ermensee) bitten, seine Ausführungen in den „Päd. Blättern“ erscheinen zu lassen; event. könnte ein eingehender Auszug aus dem Referate den nämlichen Zweck erfüllen. M.

2. Wir vermisten bis anhin eine Berichterstattung über die Delegiertenversammlung des kantonalen st. gallischen Lehrervereins in Sargans in diesem Organ. — Auch in der konservativen Bezirkspresse begegneten wir keinem einlässlichen Bericht. Wir hoffen, das Versäumte werde noch nachgeholt. Die behandelten Traktanden sind ja von größter Tragweite! N.

Achtung!

Die Reise-Legitimationskarten können vom 16. Mai an gegen Einsendung von 1 Fr. oder gegen Nachnahme bei Hrn. Lehrer A. Uchwanden in Zug bezogen werden. Außer den im Reiseführer erwähnten Tag-Ermäßigungen werden die Legitimationskarten noch einige neue enthalten, die uns erst letzter Tage gewährt wurden. Der Reiseführer à 1 Fr. 25 Cts. ist ebenfalls beim obgenannten Hrn. Kollegen erhältlich.

Zug, den 10. Mai 1908

H. M. Reiser, Rektor.

Die **Union Artistique in Genf**
verkauft p. Abzahlung v. **Fr. 5** an p. **Mt.**,
alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte,
Clarinetten, Blechinstrumente etc.

◆◆◆ HOMOPHON ◆◆◆

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend **40 Musik- oder Gesangstücke** der besten **Orchester u. Künstler** der Welt zum Preise v. **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. per Monat, 20 Ct. per Tag. (H 1541 X) 124

Verlangen Sie Konditionen u. Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf.

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.

